



# Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg

mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

**Amtsblatt-Abo online**  
Info unter  
<http://www.becker-druck.de>

Arnsberg, 2. Dezember 2017

Nr. 48

## Inhalt:

### B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

#### Verfügungen

**14 Schul- und Kirchen-Angelegenheiten:** Errichtung des Kirchenkreisverbandes der Evangelischen Kirchenkreise Arnsberg, Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg und Soest mit Wirkung zum 1. Januar 2018 S. 397

#### Bekanntmachungen

Antrag der Firma Haselhorst Biogas GmbH & Co. KG, Westenhöfer Straße 3, 59558 Lippstadt, vom 20.02.2017 auf Erteilung einer Genehmigung für die wesentliche Änderung einer Biogasanlage mit Verbrennungsmotoranlage gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz S. 398 – Öffentliche Bekanntmachung des Genehmigungsbescheides gemäß § 16 BImSchG vom 14. 11. 2017 zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Herstellung von Karton am Standort der R.D.M. Arnsberg GmbH, Hellefelder Straße 51 in 59821 Arnsberg S. 399 – Bestellung von vollmächtigen Bezirksschornsteinfegern S. 401 – desgl. S. 401

### C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung der Verbandsversammlung am 12. 12. 2017 S. 401 – SIT-Verbandsversammlung Zweckverband „Südwestfalen - IT“ S. 402 –Bekanntmachung Termin der Falknerprüfung 2018 S. 402 – Bekanntmachung des Aggerverbandes S. 402 – Bekanntmachung der Tagesordnung für die gemeinsame Sitzung der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses des Zweckverbands Südwestfälisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung und Verwaltungsakademie für Westfalen am 4. Dezember 2017 in Hagen S. 402 – Kraftloserklärung der Sparkasse Wittgenstein S. 403 – Beschluss der Sparkasse Bochum S. 403 desgl. S. 403 – Aufgebote der Sparkasse Bochum S. 403 + S. 404 – Aufgebot der Sparkasse Geseke S. 404 – Kraftloserklärungen der Sparkasse Hattingen S. 404 – Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen S. 404 – Aufgebot der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden S. 405 – Aufgebot der Sparkasse Witten S. 405

### E. Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins S. 405

**Die letzte Ausgabe des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Arnsberg erscheint am Samstag, dem 30. 12. 2017 als Nr. 52. Der Redaktionsschluss hierzu ist am Freitag, dem 22. 12. 2017, 12.00 Uhr.**

**Die Ausgabe Nr. 1 und Nr. 2 des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Arnsberg werden zusammengelegt und erscheint am Samstag, dem 13. 1. 2018. Der Redaktionsschluss hierzu ist am Freitag, dem 5. 1. 2018, 12.00 Uhr.**

## **B** Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

### **RUNDVERFÜGUNGEN**

#### **14**

#### **Schul- und Kirchen-Angelegenheiten**

**818. Errichtung des Kirchenkreisverbandes der Evangelischen Kirchenkreise Arnsberg, Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg und Soest mit Wirkung zum 1. Januar 2018**

#### **Urkunde**

**über die Errichtung des Kirchenkreisverbandes der Evangelischen Kirchenkreise Arnsberg, Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg und Soest**

Nach Anhörung der Kreissynoden der Evangelischen Kirchenkreise Arnsberg, Iserlohn, Lüdenscheid-Plet-

tenberg und Soest hat die Leitung der Evangelischen Kirche von Westfalen auf Grund des Kirchengesetzes über die Zusammenarbeit kirchlicher Körperschaften (Verbandsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 1978 (KABl. 1978 S. 24), geändert durch das Kirchengesetz zur Änderung des Verbandsgesetzes vom 17. November 1995 (KABl. 1995 S. 262), Folgendes beschlossen:

#### **§ 1**

Der Evangelische Kirchenkreis Arnsberg, der Evangelische Kirchenkreis Iserlohn, der Evangelische Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg und der Evangelische Kirchenkreis Soest bilden für gemeinsame Angelegenheiten den Kirchenkreisverband der Evangelischen Kirchenkreise Arnsberg, Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg und Soest.

#### **§ 2**

(1) Der Verband ist Körperschaft des öffentlichen Rechtes.

(2) Organe, Rechte und Aufgaben sowie Geschäftsführung des Verbandes werden durch die Verbandssatzung geregelt.

(3) Der Verband erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben im Rahmen des in der Evangelischen Kirche von Westfalen geltenden Rechts in eigener Verantwortung.

### § 3

Die Urkunde tritt mit der Verkündung im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelischen Kirche von Westfalen, aber nicht vor dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Bielefeld, den 16. November 2017

Evangelische Kirche von Westfalen

Die Kirchenleitung

(L. S) Dr. Kupke Dr. Conring

### Urkunde

Die Errichtung des Kirchenkreisverbandes der Evangelischen Kirchenkreise Arnsberg, Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg und Soest mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wird für den staatlichen Bereich anerkannt.

Arnsberg, den 22. November 2017  
48.03

Bezirksregierung Arnsberg

Im Auftrag:

Arnrich

(240)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 397

## BEKANTMACHUNGEN

819.

### Antrag der Firma

**Haselhorst Biogas GmbH & Co. KG,  
Westenholzer Straße 3, 59558 Lippstadt,  
vom 20.02.2017 auf Erteilung einer Genehmigung  
für die wesentliche Änderung einer Biogasanlage  
mit Verbrennungsmotoranlage gemäß § 16  
Bundes-Immissionsschutzgesetz**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 17. 11. 2017  
900-9967288-0001/AAG-0001

### Bekanntgabe

**nach § 3 a Satz 2 des Gesetzes über die Umwelt-  
verträglichkeitsprüfung - UVPG**

Die o. g. Firma beantragt die Genehmigung zur wesentlichen Änderung ihrer vorhandenen Biogasanlage mit Verbrennungsmotoranlage gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) am o. g. Standort (Gemarkung Rebbecke, Flur 4, Flurstücke 282 und 272).

Die Anlage gehört zu den unter Nr. 8.6.3.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV genannten Anlagen zur biologischen Behandlung, soweit nicht durch Nummer 8.5 oder 8.7 erfasst, von Gülle, soweit die Behandlung ausschließlich zur Verwertung durch anaerobe Vergärung (Biogaserzeugung) erfolgt, mit einer Durchsatzkapazität von weniger als 100 Tonnen je Tag, soweit die Produktionskapazität von Rohgas 1,2 Mio. Normkubikmetern je Jahr oder mehr beträgt.

Zur Gesamtanlage gehören zudem folgende Nebeneinrichtungen, die gesondert genehmigungsbedürftig wären:

- Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung (wie Kraftwerk, Heizkraftwerk, Heizwerk, Gasturbinenanlage, Verbrennungsmotoranlage, sonstige Feuerungsanlage), einschließlich zugehöriger Dampfkessel, ausgenommen Verbrennungsmotoranlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate, durch den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdölgas aus der Tertiärförderung von Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff, mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 Megawatt bis weniger als 10 Megawatt, bei Verbrennungsmotoranlagen oder Gasturbinenanlagen (Nr. 1.2.2.2 des Anhangs I der 4. BImSchV)

- Anlage zur Lagerung von Gülle oder Gärresten mit einer Lagerkapazität von 6.500 Kubikmetern oder mehr (Nr. 9.36 des Anhang I der 4. BImSchV)

Der Antrag bezweckt die Erteilung einer Genehmigung zur Änderung der Anlage im Wesentlichen durch:

- Errichtung und Betrieb einer Abtankstation für Gärreste mit Sammelbehälter für Überlauf am vorhandenen Gärrestlagerbehälter
- Erhöhung der Produktionskapazität an Biogas von bisher 2 051 721 Nm<sup>3</sup>/a auf bis zu 2 300 000 Nm<sup>3</sup>/a
- Erhöhung der Durchsatzleistung an Biomasse von bisher 14 975 t/a auf 20 903 t/a
- Erweiterung des Generatorhauses durch die Errichtung eines Generatorraumes als Massivbau mit Flachdach
- Errichtung und Betrieb eines Gasmotors für die Verstromung von Biogas im v. g. Generatorraum mit einer Feuerungswärmeleistung von 1329 KW (530 KW<sub>el</sub>)
- Erhöhung der installierten Feuerungswärmeleistung der Gasverstromung von bisher 1458 KW auf 2787 KW für die Verstromung von bis zu 2,3 Mio. Nm<sup>3</sup>/a Biogas im bedarfsorientierten Betrieb nach Anhang 3 des EEG sowie im Normalbetrieb über 8760 h/a
- Errichtung und Betrieb einer Rohgasaufbereitungsanlage für die Abscheidung von Kondensat und Schwefelwasserstoff aus Rohgas
- Anpassung der Emissionsbegrenzungen für Formaldehyd auf 30 mg/Nm<sup>3</sup> Abgas

Die Anlage gehört ebenfalls zu den unter folgenden Nummern der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) genannten Anlagen:

- zur biologischen Behandlung von Gülle, soweit die Behandlung ausschließlich durch anaerobe Vergärung (Biogaserzeugung) erfolgt, mit einer Durchsatzkapazität von 50 t oder mehr je Tag (Nr. 8.4.2.1 – Spalte 2 → A)
- zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung (wie Kraftwerk, Heizkraftwerk, Heizwerk, Gasturbinenanlage, Verbrennungsmotoranlage, sonstige Feuerungsanlage), einschließlich des jeweils zugehörigen Dampfkessels, ausgenommen Verbrennungsmotoranlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate, durch den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas,

gas, Erdöl, Erdgas aus der Tertiärförderung von Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff, mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 MW bis weniger als 10 MW, bei Verbrennungsmotoranlagen oder Gasturbinenanlagen (Nr. 1.2.2.2 – Spalte 2 → S)

Aufgrund der in Spalte 2 enthaltenen Kennung „A“ ist für das Vorhaben im Rahmen des Genehmigungsverfahrens eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 1 UVPG anhand der Kriterien der Anlage 2 des UVPG erforderlich, ob die beabsichtigte Änderung erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Die Bewertung aufgrund der vorgelegten Antragsunterlagen, eigener Ermittlungen und der für die Entscheidung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ergab, dass durch das Vorhaben im Bereich des o. g. Standortes keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt entstehen können.

Das Vorhaben bedarf daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorgaben des UVPG. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die gemäß § 3 a UVPG erforderliche Information der Öffentlichkeit erfolgt mit dieser Bekanntmachung.

Im Auftrag:

gez. Sprengel

(480)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 398

**820. Öffentliche Bekanntmachung des Genehmigungsbescheides gemäß § 16 BImSchG vom 14. 11. 2017 zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Herstellung von Karton am Standort der R.D.M. Arnsberg GmbH, Hellefelder Straße 51 in 59821 Arnsberg**

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 2. 12. 2017  
53-AR-0060/15/6.2.1

Der Firma R.D.M. Arnsberg GmbH wurde auf ihren Antrag vom 10. 6. 2015, eingegangen am 12. 6. 2015, zuletzt vervollständigt mit Schreiben vom 13. 1. 2016, die Genehmigung gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 17. 5. 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 18. 7. 2017 (BGBl. I S. 2771, 2773), für die wesentliche Änderung der Anlage zur Herstellung von Karton am Standort der R.D.M. Arnsberg GmbH, Hellefelder Straße 51 in 59821 Arnsberg, Gemarkung Arnsberg, teilweise Flure 49, 50, 57, 62 und 63, erteilt. Gemäß § 10 Abs. 7 Sätze 2 und 3 und Abs. 8 BImSchG sowie § 21 a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29.05.1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 29. 5. 2017 (BGBl. I S. 1298, 1304), wird die Entscheidung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**1. Genehmigungsumfang**

Die Genehmigung umfasst im Wesentlichen folgende Änderungen:

**I. Die nachfolgenden technischen und organisatorischen Maßnahmen:**

- Optimierung der Sieb-, Pressen- und Trockenpartie
- Verbesserung der Blattbildung durch Verlängerung von Sieb 1 in der Siebpartie
- Ertüchtigung der Maschinensteuerung
- Ertüchtigung der Stoffauflaufpumpe
- Ertüchtigung von Antrieben
- Automatisierung und Optimierung des Monitorings
- Optimierung der eingesetzten Hilfsstoffe
- Verringerung der Stillstandszeiten und damit verbunden einer höheren zeitlichen Verfügbarkeit, u.a. durch Verbesserung vorbeugender Instandhaltungsmaßnahmen
- Erhöhung der Maschinengeschwindigkeit auf maximal 950 m/min
- **Technische Schallschutzmaßnahmen** lt. Kapitel 7.1 der „Untersuchung Gesamtbetrieb im Rahmen der geplanten Kapazitätserhöhung Reno De Medici Arnsberg GmbH, Hellefelder Straße 51, 59821 Arnsberg – Geräuschmissions-Prognose Papierfabrik - des Ingenieurbüros G. Hoppe für Akustik und Bauphysik, Heerenstraße 12 in 45145 Essen vom 22. 9. 2014, Be-Nr.: 6569/14-3 H/OP“ sowie
- **Betrieblich organisatorische Schallschutzmaßnahme** lt. Kapitel 7.2 der v.g. Geräuschmissions-Prognose des Ingenieurbüros G. Hoppe für Akustik und Bauphysik in Form von Errichtung und Betrieb einer neuen Werkseinfahrt an der Hellefelder Straße (vgl. Lageplan Nr. 1.5 der v.g. Geräuschmissions-Prognose).

**II. Die Erhöhung der Produktionsleistung der Kartonmaschine KM 3 in zwei Stufen unter den folgenden genannten Bedingungen:**

- 1. Stufe:** Die Erhöhung der Produktionsleistung der KM 3 von 720 t/d auf **790 t/d** wird unter der Bedingung genehmigt, dass die in Kapitel 7.1 der „Untersuchung Gesamtbetrieb im Rahmen der geplanten Kapazitätserhöhung Reno De Medici Arnsberg GmbH, Hellefelder Straße 51, 59821 Arnsberg – Geräuschmissions-Prognose Papierfabrik - des Ingenieurbüros G. Hoppe für Akustik und Bauphysik, Heerenstraße 12 in 45145 Essen vom 22.09.2014, Be-Nr.: 6569/14-3 H/OP“ genannten technischen Schallschutzmaßnahmen nachweislich umgesetzt worden sind.
- 2. Stufe:** Die Erhöhung der Produktionsleistung der KM 3 von 790 t/d auf **950 t/d** wird unter der Bedingung genehmigt, dass die zweite Werkseinfahrt von der Hellefelder Straße ausgehend errichtet und in Betrieb genommen worden ist und die Inbetriebnahme der neuen Werkseinfahrt bei der Bezirksregierung Arnsberg angezeigt worden ist.

Auf der Kartonmaschine KM 3 wird – nach Errichtung und Inbetriebnahme der zweiten Werkseinfahrt (2. Stufe) sowie Abschluss aller technischen und organisatorischen Maßnahmen – Karton mit folgenden Produktionsdaten hergestellt:

Produktionsmenge:	950 t/d
Flächengewicht Produkt:	160 – 450 g/m <sup>2</sup>
Bahnbreite:	385 cm
Maschinengeschwindigkeit:	150 - 950 m/min

#### Hinweis:

Mit der Erhöhung der Produktionsleistung ist keine Änderung der genehmigten Feuerungswärmeleistung des Kohleheizkraftwerkes verbunden.

#### III. Die nachfolgend aufgeführten wasserrechtlichen Genehmigungen:

- Die **wesentliche Änderung der Beschaffenheit und des Betriebes der vorhandenen Betriebs(ab)wasserbehandlungsanlage (BBA)** zur Behandlung der produktionspezifischen Abwässer aus der Papier-(Karton)Produktion gem. § 57 Abs. 2 LWG.
- **Errichtung u. Betrieb der Abwasserbehandlungsanlage „Sedimentationsanlage Werkstr. - Brücke A-B zu E9“** (Sed-A Werkstr. - Brücke A-B zu E9) - Typ Vivo Pipe 1000/9000 der Fa. Enregis - mit einem Anlagenvolumen von 7,06 m<sup>3</sup> – gem. § 57 Abs. 2 LWG.
- **Errichtung u. Betrieb der Abwasserbehandlungsanlage „Sedimentationsanlage Werkstr. - Zufahrt Hellefelder Str. zu E10“** (Sed-A Werkstr. - Zufahrt Hellefelder Str. zu E10) - Typ Vivo Pipe 1000/9000 der Fa. Enregis - mit einem Anlagenvolumen von 7,06 m<sup>3</sup> – gem. § 57 Abs. 2 LWG.
- Die **Genehmigung zur Indirekteinleitung von Abwasser aus der Papier-(Karton)Produktion** über eine Druckrohrleitung in die öffentliche KA Arnsberg-Wildshausen des Ruhrverbandes gem. § 58 WHG.

#### 2. Eingeschlossene Genehmigungen

Der Genehmigungsbescheid schließt gemäß § 13 BImSchG die nachfolgenden, die Anlage betreffenden behördlichen Entscheidungen unter a) bis f) mit ein. Der Genehmigungsbescheid ergeht unbeschadet sonstiger behördlicher Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht von dem Bescheid eingeschlossen sind.

- Die **Baugenehmigung** nach § 63 BauO NRW für die Errichtung der neuen Werkszufahrt.
- Die **Emissionsgenehmigung** nach Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG).
- Die **Genehmigung zur wesentlichen Änderung der vorhandenen Betriebs(ab)wasserbehandlungsanlage (BBA)** zur Behandlung der produktionspezifischen Abwässer aus der Papier-(Karton) Produktion durch formalrechtliche Neuordnung der einzelnen Verfahrensteilanlagen sowie Änderung der Betriebsweise gem. § 57 Abs. 2 LWG.
- Die **Genehmigung zur Errichtung u. Betrieb der Abwasserbehandlungsanlage „Sedimentationsanlage Werkstr. - Brücke A-B zu E9“** (Sed-A Werkstr. - Brücke A-B zu E9) gem. § 57 Abs. 2 LWG.
- Die **Genehmigung zur Errichtung u. Betrieb der Abwasserbehandlungsanlage „Sedimentationsanlage Werkstr. - Zufahrt Hellefelder Str. zu E10“** (Sed-A Werkstr. - Zufahrt Hellefelder Str. zu E10) gem. § 57 Abs. 2 LWG.
- Die **Genehmigung zur Indirekteinleitung von Abwasser (Indirekteinleitergenehmigung) aus der**

**Papier-(Karton)Produktion** über eine Druckrohrleitung in die öffentliche KA Arnsberg-Wildshausen des Ruhrverbandes gem. § 58 WHG.

#### 3. Nebenbestimmungen

Zur Sicherstellung der Genehmigungsvoraussetzungen wurde die Genehmigung unter Festsetzung von Nebenbestimmungen, insbesondere zum Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Baurecht, Brandschutz, Wasserwirtschaft, Grundwasserschutz, wassergefährdende Stoffe, Bodenschutz, Ausgangszustandsbericht und Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz erteilt.

#### 4. Auslegung und Einsichtnahme

Eine Ausfertigung des gesamten Genehmigungsbescheides und der zugehörigen Unterlagen liegt 2 Wochen in der Zeit vom

**vom 4. 12. 2017 bis einschließlich 18. 12. 2017**

bei nachfolgend genannten Stellen aus und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden:

**Bezirksregierung Arnsberg**, Immissionsschutz (Dezernat 53), HansasträÙe 19, 59821 Arnsberg,

**Stadt Arnsberg**, Fachbereichsbüro Planen, Bauen, Umwelt, Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg,

**Stadtbüro Arnsberg**, Alter Markt 19, 59821 Arnsberg,

**Stadt Sundern**, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Umwelt (FB 3, Abteilung 3.1), Rathausplatz 1, 59846 Sundern,

**Kreis- und Hochschulstadt Meschede**, Planung und Bauordnung (Fachbereich 1), Sophienweg 3, 59872 Meschede.

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind in Absprache mit den jeweiligen Verwaltungsstellen möglich. Für die Bezirksregierung Arnsberg unter Telefon-Nr. 02931 / 82 2119 oder 02931 / 82 2166.

Der Genehmigungsbescheid (ohne die zugehörigen Unterlagen) sowie die Bezeichnung des für die Anlage maßgeblichen Merkblattes über beste verfügbare Techniken (BVT-Merkblatt) für die Zellstoff- und Papierindustrie können gemäß § 10 Abs. 8 a BImSchG auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter „Bekanntmachungen“ - <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/index.php> eingesehen werden.

#### 5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Genehmigungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 14. 11. 2017, Az.: 53-AR-0060/15/6.2.1 kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Arnsberg, Jägerstraße 1, 59821 Arnsberg schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

#### 6. Besondere Hinweise

Der Genehmigungsbescheid wurde der Antragstellerin sowie denen, die im Rahmen des Verfahrens Einwendungen erhoben haben, zugestellt und wird den beteiligten Behörden zugesendet.

Der Bescheid gilt mit Ende der o.g. Auslegungsfrist gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG als zugestellt.

Im Auftrag:

gez. Will

(914) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 399

**821. Bestellung von bevollmächtigten  
Bezirksschornsteinfegern (Thomas Hoberg)**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 24. 11. 2017  
64.26.57-08.156-2017-3

Mit Wirkung zum 1. 1. 2018 wird Herr Thomas Hoberg für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Olpe 08 in Teilen der Stadt Olpe sowie den Ortsteilen Rosenthal und Rüblinghausen bestellt.

(45) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 401

**822. Bestellung von bevollmächtigten  
Bezirksschornsteinfegern (Detlev Hahn)**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 24. 11. 2017  
64.26.57-08.155-2017-3

Mit Wirkung zum 1. 1. 2018 wird Herr Detlev Hahn für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Unna 02 in Teilen der Schwerter Innenstadt sowie in den Ortsteilen Ergste, Villigst, Bürenbruch und Reingsen bestellt.

(45) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 401

**823. Bestellung von bevollmächtigten  
Bezirksschornsteinfegern (Jens Wellen)**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 24. 11. 2017  
64.26.57-08.161-2017-3

Mit Wirkung zum 1. 1. 2018 wird Herr Jens Wellen für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Bochum 10 in der Stadt Bochum (Stadtteile Weitmar und Stiepel) bestellt.

(45) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 401

**824. Bestellung von bevollmächtigten  
Bezirksschornsteinfegern (Thorsten Meierling)**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 24. 11. 2017  
64.26.57-08.158-2017-3

Mit Wirkung zum 1. 3. 2018 wird Herr Thorsten Meierling für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Dortmund 25 in der Stadt Dortmund (Ortsteile Lücklemborg, Löttringhausen, Brünninghausen und Hombruch) bestellt.

(50) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 401

**825. Bestellung von bevollmächtigten  
Bezirksschornsteinfegern (Olaf Müller)**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 24. 11. 2017  
64.26.57-08.159-2017-3

Mit Wirkung zum 1. 3. 2018 wird Herr Olaf Müller für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Hochsau-

erlandkreis 12 in Ortsteilen von Meschede, Schmallingenberg und Eslohe bestellt.

(45) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 401

**826. Bestellung von bevollmächtigten  
Bezirksschornsteinfegern (Jens Finke)**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 24. 11. 2017  
64.26.57-08.160-2017-3

Mit Wirkung zum 1. 11. 2017 wurde Herr Jens Finke für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Hagen 04 in der Stadt Hagen (Hagener Innenstadt sowie Fleyer-Viertel, Kloster-Viertel, Hochschul-Viertel, Landgericht-Viertel) bestellt.

(50) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 401

**827. Bestellung von bevollmächtigten  
Bezirksschornsteinfegern (Michael Stöcker)**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 24. 11. 2017  
64.26.57-08.157-2017-3

Mit Wirkung zum 1. 1. 2018 wird Herr Michael Stöcker für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Märkischer Kreis 10 in einem Teil der Innenstadt von Hemer sowie in den Ortsteilen Sundwig, Deilinghofen, Apricke und den Mendener Ortsteilen Hüingsen und Oberrödinghausen bestellt.

(50) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 401

## **C** Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

**828. Öffentliche Bekanntmachung  
der Sitzung der Verbandsversammlung  
am 12. 12. 2017**

Sparkasse Soest Soest, 2. 12. 2017  
Im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg ist  
Nachstehendes zu veröffentlichen:

**Öffentliche Bekanntmachung**

Am Dienstag, 12. Dezember 2017, findet um 17.00 Uhr in der Sparkasse Werl, Engelhardstraße 4, 59457 Werl, Veranstaltungsraum 3. OG, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Soest und Werl und der Gemeinden Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnese, Welper und Wickede (Ruhr) statt.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
2. Genehmigung der Bestellung eines Mitgliedes des Vorstandes der Sparkasse SoestWerl
3. Nachwahl zum Verwaltungsrat – stellvertretendes Mitglied
4. Verschiedenes

gez. Graf von Brühl

Vorsitzender der Verbandsversammlung

(107) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 401

**829. SIT-Verbandsversammlung  
Zweckverband „Südwestfalen - IT“  
Tagesordnung  
der Sitzung am 11. 12. 2017**

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 6. 9. 2017
2. Eingliederung von KDZ Citkomm und KDZ Westfalen-Süd in die Südwestfalen-IT
  - 2.1 Eingliederung von KDZ Citkomm und KDZ Westfalen-Süd in die Südwestfalen-IT hier: Eingliederungsbeschluss - Vorlage SIT 5/2017 -
  - 2.2 Eingliederung von KDZ Citkomm und KDZ Westfalen-Süd in die Südwestfalen-IT hier: Bilanzielle und finanzielle Regelungen - Vorlage SIT-IV 1/2017 -
  - 2.3 Informationen zum Wirtschaftsplan 2018
3. Verschiedenes  
(83) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 402

**830. Bekanntmachung  
Termin der Falknerprüfung 2018**

Landesamt für Natur, Recklinghausen, 23. 11. 2017  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen

Im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ist der Termin für die Falknerprüfung des Jahres 2018 im Lande Nordrhein-Westfalen gemäß § 14 Absatz 3 der Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes (DVO LJG-NRW) festgesetzt worden auf:

**Dienstag, den 13. März 2018 bis  
Donnerstag den 15. März 2018**

Wenn es die Anzahl der zugelassenen Bewerber erfordern sollte, wird die Prüfung an weiteren Tagen fortgesetzt.

Die Falknerprüfung ist abzulegen beim  
Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen  
Leibnizstraße 10, 45659 Recklinghausen

Die Anträge auf Zulassung zur Falknerprüfung sind spätestens einen Monat vor dem Prüfungstermin bei

Herrn A. BAUCH oder Herrn P. HERKENRATH  
Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen

Fachbereich 24 - Artenschutz, Vogelschutzwarte-  
Leibnizstraße 10, 45659 Recklinghausen

einzureichen. Vordrucke für den Antrag auf Zulassung können schriftlich beim Landesamt angefordert oder im Internet aufgerufen werden:

[http://www.lanuv.nrw.de/natur/jagd/  
falknerpruefung/](http://www.lanuv.nrw.de/natur/jagd/falknerpruefung/)

Dem Antrag sind ein amtliches Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate sein darf, ein Nachweis über die bestandene Jägerprüfung nach § 11 Absatz 5 oder § 19 Absatz 2 DVO LJG-NRW (beglaubigte Fotokopie des Jagdscheins oder des Jägerprüfungszeugnisses, oder eine schriftliche Bestätigung der Unteren

Jagdbehörde, dass die Antragstellerin/der Antragsteller dort als JagdscheininhaberIn/JagdscheininhaberIn gemeldet ist) und ein Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr in Höhe von 120,- EUR beizufügen (Kopie der Überweisung). Für das Zulassungsverfahren ist eine gesonderte Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,- EUR zu entrichten. Insgesamt sind demzufolge 150,- EUR zu überweisen.

Im Auftrag:

gez. HERKENRATH

Leiter der Vogelschutzwarte  
Nordrhein-Westfalen im LANUV

(224)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 402

**831. Bekanntmachung des Aggerverbandes**

Einladung zur 12. Sitzung der Verbandsversammlung des Aggerverbandes für die 5. Amtsperiode am

**Montag, dem 18. 12. 2017, um 16.00 Uhr,**

in der „Halle 32“, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach.

Tagesordnung

**TOP 1:** Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden des Verbandsrates

**TOP 2:** Bestimmung einer Delegierten oder eines Delegierten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

**TOP 3:** Bericht des Vorstandes

**TOP 4:** Sechsjahresübersicht 2017-2022

**TOP 5:** Wirtschaftsplan 2018

**TOP 6:** Änderung der Veranlagungsregeln

**TOP 7:** Ersatzwahlen Verbandsrat

**TOP 8:** Auftragsübernahme gemäß § 2 Abs. 4 AggerVG

hier: Straßen NRW

**TOP 9:** Verschiedenes

(103)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 402

**832. Bekanntmachung der Tagesordnung  
für die gemeinsame Sitzung der  
Verbandsversammlung und  
des Verbandsausschusses  
des Zweckverbands Südwestfälisches  
Studieninstitut für kommunale Verwaltung  
und Verwaltungsakademie für Westfalen  
am 4. Dezember 2017 in Hagen**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1:**

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung der Mitglieder

**TOP 2:**

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung vom 26. 6. 2017

**TOP 3:**

Mitteilung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Auszahlungen und Aufwendungen für die Zeit vom 1. 5. 2017 bis 31. 10. 2017

**TOP 4:**

Modifizierung der Fortbildungs-Kooperationsvereinbarung mit dem Studieninstitut Westfalen-Lippe

**TOP 5:**

Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Ennepe-Ruhr-Kreises über den Jahresabschluss 2016, Beschluss des Jahresabschlusses sowie Entlastung des Vorstandsvorstehers für das Haushaltsjahr 2016

**TOP 6:**

Änderung der Satzung des Zweckverbands „Südwestfälisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hagen“ über die „Prüfungsordnung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungsdienst (POA-Gem)“

**TOP 7:**

Änderung der Verbandssatzung (§ 20)

**TOP 8:**

Entwicklung des Lehr- und Lernortes „Studieninstitut“ für Hagen und Südwestfalen – bauliche Konzeptionen

**TOP 9:**

Verschiedenes

**Nicht-öffentlicher Teil****TOP 1:**

Personalangelegenheiten

**Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

**Die Sitzung findet am 4. 12. 2017 im Studieninstitut Hagen, Roggenkamp 12, 58093 Hagen in Raum 107 um 10 Uhr statt.**

**Der Vorstandsvorsteher**

i. A.

gez. Thienel

(Geschäftsführer)

(235)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 402

**833. Kraftloserklärung der Sparkasse Wittgenstein**

Durch Beschluss des Vorstandes werden die unten näher bezeichneten Sparurkunden gem. § 13 SpkVO für kraftlos erklärt.

Die entstandenen Kosten tragen die Antragssteller.

Konto-Nummer 45 404 118

Tatbestand und Entscheidungsgründe

Die Antragssteller haben den Verlust der Sparurkunden und die Tatsachen, von denen ihre Berechtigung abhängt, glaubhaft gemacht.

Die Aufgebote sind durch Aushang in der Schalterhalle der Sparkasse Wittgenstein, sowie durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg, bekannt gemacht worden.

Rechte Dritter auf die Urkunden sind vor der Kraftloserklärung nicht angemeldet worden.

Bad Berleburg, 15. 11. 2017

Sparkasse Wittgenstein

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(102)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 403

**834. Beschluss der Sparkasse Bochum**

Das abhandengekommene, am 27. 7. 2017 aufgebote- ne Sparkassenbuch Nr. DE16 4305 0001 0316 5491

20 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparkassenbuch Nr. DE16 4305 0001 0316 5491 20 wird für kraftlos erklärt.

St 117/17

Bochum, 13. 11. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(64)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 403

**835. Beschluss der Sparkasse Bochum**

Die abhandengekommene, am 27. 7. 2017 aufgebote- ne Sparurkunde Nr. DE88 4305 0001 0302 6482 09 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde Nr. DE88 4305 0001 0302 6482 09 wird für kraftlos erklärt.

M 118/17

Bochum, 13. 11. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(64)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 403

**836. Beschluss der Sparkasse Bochum**

Die abhandengekommene, am 27. 7. 2017 aufgebote- ne Sparurkunde Nr. DE29 4305 0001 0308 1852 55 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde Nr. DE29 4305 0001 0308 1852 55 wird für kraftlos erklärt.

L 120/17

Bochum, 13. 11. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(64)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 403

**837. Beschluss der Sparkasse Bochum**

Die abhandengekommene, am 27. 7. 2017 aufgebote- ne Sparurkunde Nr. DE47 4305 0001 0316 5409 96 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde Nr. DE47 4305 0001 0316 5409 96 wird für kraftlos erklärt.

N 119/17

Bochum, 13. 11. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(64)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 403

**838. Aufgebot der Sparkasse Bochum**

Der Gläubiger der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE89 4305 0001 0302 6669 12 hat das Aufgebot be- antragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE89 4305 0001 0302 6669 12 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 2. 3. 2018, 9.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) anzu-melden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) erfolgen wird.

G 169/17

Bochum, 16. 11. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 403

### **839. Aufgebot der Sparkasse Bochum**

Der Gläubiger der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE48 4305 0001 0347 1501 04 hat das Aufgebot be-antragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE48 4305 0001 0347 1501 04 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 2. 3. 2018, 9.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) anzu-melden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) erfolgen wird.

H 168/17

Bochum, 16. 11. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 404

### **840. Aufgebot der Sparkasse Bochum**

Der Gläubiger des Sparbuchs Nr. DE65 4305 0001 0306 0469 21 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparbuchs Nr. DE65 4305 0001 0306 0469 21 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Mona-ten, spätestens in dem am 2. 3. 2018, 10.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaum-ten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage des Sparbuchs anzumelden, widrigenfalls die Kraftloser-klärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Sch 170/17

Bochum, 16. 11. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 404

### **841. Aufgebot der Sparkasse Bochum**

Der Gläubiger der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE04 4305 0001 0347 1456 58 hat das Aufgebot be-antragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE04 4305 0001 0347 1456 58 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 2. 3. 2018, 10.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvor-stand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) anzu-melden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) erfolgen wird.

K 171/17

Bochum, 16. 11. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 404

### **842. Aufgebot der Sparkasse Geseke**

Der Inhaber des von der Sparkasse Geseke ausgestell-ten Sparkassenbuches Nr. 300 733 316 wird hiermit aufgefordert, binnen 3 Monaten, spätestens bis zum 21. 2. 2018, seine Rechte unter Vorlage des Sparkas-senbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkas-senbuch für kraftlos erklärt wird.

Geseke, 21. 11. 2017

Sparkasse Geseke

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(58) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 404

### **843. Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen**

Wir erklären das Sparkassenbuch mit der Kontonum-mer 304 759 087, ausgestellt von der Sparkasse Hat-tingen, hiermit gemäß Teil II Abschnitt 6.1.2.6 AVV zum Sparkassengesetz für kraftlos.

Hattingen, 20. 11. 2017

Sparkasse Hattingen

Der Vorstand

(50) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 404

### **844. Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen**

Wir erklären das Sparkassenbuch mit der Kontonum-mer 306 580 549, ausgestellt von der Sparkasse Hat-tingen, hiermit gemäß Teil II Abschnitt 6.1.2.6 AVV zum Sparkassengesetz für kraftlos.

Hattingen, 17. 11. 2017

Sparkasse Hattingen

Der Vorstand

(50) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 404

**845.           Aufgebot der Sparkasse  
                  Olpe-Drolshagen-Wenden**

Das Sparkassenbuch Nr. 318 539 426 der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden wird von dem Gläubiger der Spareinlage als verloren gemeldet.

Wir fordern den Inhaber des Sparkassenbuches auf, innerhalb von drei Monaten seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches bei uns anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt.

Olpe, 21. 11. 2017

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden

Der Vorstand

gez. D. Kohlmeier   gez. W. Rücker

(66)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 405

**846.           Aufgebot der Sparkasse Witten**

Das Sparkassenbuch mit der Nummer 301 643 748, ausgestellt von der Sparkasse Witten, wurde als verloren gemeldet.

Es ergeht hiermit die Aufforderung an den Inhaber des Sparkassenbuches, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Witten, 17. 11. 2017

lke

Sparkasse Witten

Der Vorstand

gez. Heinemann   gez. i. A. Sudwischer

(66)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 405

# E

## Sonstige Mitteilungen

---

**Auflösung eines Vereins**

Der Verein „Spielgruppe Haßlinghauser Straße e.V.“, Schwelm, ist aufgelöst. Gläubiger werden gebeten, etwaige Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Marianne Rindermann, Kornborn 15, 58332 Schwelm,  
Carmen Müller, Hattinger Straße 72 A, 58332 Schwelm,  
Brigitte Flemming, Ottostraße 14, 58332 Schwelm.

(35)





# Geht doch!

## Gemeinsam die Welt gestalten.



Mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützen Fachkräfte und Freiwillige Partnerorganisationen vor Ort und helfen den Menschen in Entwicklungsländern, sich selbst zu helfen.  
**Machen Sie mit!**

Mitglied der  
**actalliance**

[www.brot-fuer-die-welt.de/fachkraefte](http://www.brot-fuer-die-welt.de/fachkraefte)

**Brot  
für die Welt**

Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst

**Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind schriftlich nur an die Bezirksregierung – Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach oder in elektronischer Form an: [amtsblatt@bra.nrw.de](mailto:amtsblatt@bra.nrw.de) zu richten. Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.**

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 23, Telefax (0 29 31) 8 24 03 81

**Einrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:**

**bis 100 mm = 0,40 € pro mm,  
bis 300 mm = 0,30 € pro mm,  
über 300 mm = 0,29 € pro mm.**

Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger

**Abonnement-Bezug über becker druck, F. W. Becker GmbH:**

13,60 € inkl. 7 % Mehrwertsteuer je Halbjahr. Versand per Post oder per E-Mail

**Einzelstücke** werden nur durch becker druck zu 2,50 € je Exemplar inkl. 7 % Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.

Druck, Verlag und Vertrieb:

becker druck, F. W. Becker GmbH  
Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33 · [amtsblatt@becker-druck.de](mailto:amtsblatt@becker-druck.de)

 **becker druck**  
PRINT · DIGITAL · PUBLISHING